

Tagesordnung I Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 06. September 2012

Antrags-Nr. 12-F-05-0008

**Kongress- und Messebetrieb der Rhein-Main-Hallen während der Bauphase sichern!
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 29.08.2012 -**

Die vor über 50 Jahren gebaute Rhein-Main-Hallen entspricht nicht mehr den Anforderungen an ein zeitgemäßes Kongress- und Messezentrum. Vor diesem Hintergrund beschloss die Stadtverordnetenversammlung am 09.09.2010 einen Neubau der Rhein-Main-Hallen.

Am 26.04.2012 beschloss die Stadtverordnetenversammlung, dass der Neubau der Rhein-Main-Hallen am Standort Friedrich-Ebert-Allee erfolgen soll und der Magistrat gebeten wird, alle notwendigen Schritte für einen Neubau zu veranlassen.

Der Zeitungsberichterstattung (Wiesbadener Kurier, 27.08.2012, Die Suche nach Ersatzstandorten) war zu entnehmen, dass der zuständige Wirtschaftsdezernent und Aufsichtsratsvorsitzender der Rhein-Main-Hallen GmbH Detlev Bendel sich seit 6 Wochen auf den Abriss und Neubau einstellt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. zu berichten,

- wie mit den bereits gebuchten Veranstaltungen in den Rhein-Main-Hallen verfahren wird.
- wann der Architektenwettbewerb stattfindet.
- wann mit einem Abriss der bestehenden Hallen und einem Baubeginn der neuen Hallen zu rechnen ist.

2. schnellstmöglich den parlamentarischen Gremien

- a) einen aktualisierten Zeitplan
- b) ein Konzept, dass ein Höchstmaß an Veranstaltungen während der Bauphase ermöglicht
- c) ein Finanzierungsmodell
- d) ein Konzept für eine breite Bürgerbeteiligung

vorzulegen.

Beschluss Nr. 0463

Der Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 29.08.2012 betr.

Kongress- und Messebetrieb der Rhein-Main-Hallen während der Bauphase sichern!

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2012

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2012

Dezernat III und Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister